

G+H RR-Kreuzbandrasterdecke Typ VarioAccess “begehbar”

Allgemeine Angaben:

Das Deckensystem wurde entwickelt für den speziellen Einsatz in Reinräumen der Pharmaindustrie und vergleichbaren Bereichen, mit den Anforderungen nach cGMP, VDI 2083 und ISO 14644, mit einer flächenbündigen Ausführung, glatter und rissfreier Oberfläche, ohne vorspringende Kanten und nachfolgend aufgeführten Eigenschaften:

- Die gesamte Decke ist von unten flächenbündig angeordnet
- Rastermasse sind frei wählbar
- Die Abdichtung zwischen Tragrastern und Kassetten erfolgt durch eine seitlich im Profil eingesetzte Trockendichtung aus FDA-konformem Silikonschlauch, eine Nassversiegelung mit Silikon ist nicht erforderlich, kann auf Wunsch aber realisiert werden
- Konstruktionsbedingte Fugen zwischen den Tragrastern und den Kassetten sind auf kleinstmöglichen Abstand von ca. 0,5 mm für das Einlegen der Kassette gearbeitet
- Maximale Spannweiten der Abhänger von 2,40 m x 2,40 m realisierbar

Konstruktionsbeschreibung:

Das Tragraster besteht aus einem Alu-Strangpress-Profil, 100 mm breit und 70 bzw. 120 mm hoch, als durchgehendes Längsraster mit zwischen gebauten Querrastern. Die Querraster werden im gewählten Achsabstand mit den Längsbandrastern über Alu-Winkellaschen stabil verschraubt. Sichtflächen pulverbeschichtet, ähnlich RAL 9010.

Traglast ca. 150 kg/m² bzw. ca. 100 kg/m² (abhängig vom Profiltyp und Spannweiten der Abhänger)

Achsmaß: 1200 x 1200 mm
Lichtes Öffnungsmaß: 1100 x 1100 mm

Die Längsbandraster werden über Spezial-Hängerteile aus Aluminium und verzinkten Gewindestangen M 12 im definierten Abstand an der Rohbaudecke abgehängt. Die Befestigung wird in der Regel bauseits bestimmt, da sie abhängig von der Deckenbeschaffenheit und den statischen Festlegungen bzw. Voraussetzungen ist. Bei der Dübelbefestigung sind zugelassene Dübel erforderlich.

Die Abdichtung gegen die Kassetten wird über einen seitlich im Profil fixierten, FDA-konformen Silikonschlauch hergestellt. Das Tragrasterprofil ist auf beiden Längsseiten mit seitlichen Nuten ausgestattet, in die nach der Pulverbeschichtung der Silikonschlauch eingedrückt wird.

Die Kassetten werden nach der Tragraster-Montage eingesetzt. Vor dem Einlegen ist der Einbau der Klemmfedern in die Tragraster erforderlich. Die Klemmfedern halten die eingesetzten Kassetten demontierbar in der unten flächenbündigen Lage. Der Gegendruck der Federn reicht in Verbindung mit dem Kassettengewicht aus, die Kassette, auch bei einem begrenzten Luftüberdruck in ihrer Position zu halten. Die Kassette kann sowohl von unten, durch die Raster-Öffnung, als auch von oben montiert und demontiert werden.

G+H Reinraumdecke

Ausführungsbeschreibung

Typ 100 VA B * Seite 2 von 2



Wir bauen
Reinräume!

REINRAUMTECHNIK

Die untere Kassette besteht aus elektrolytisch verzinktem Stahlblech, Dicke 0,75 mm, Sichtflächen ebenfalls pulverbeschichtet, ähnlich RAL 9010, wie die Profile (wahlweise auch aus Aluminium 1,0 mm dick oder für Sondereinsätze auch aus Edelstahl). Die umlaufenden Aufkantungen ergeben die Kantenstabilisierung und die Dichtflächen für die Trockendichtung. Die Kantenstöße sind durch spezielle Anfertigung von unten sichtbar und die Kantenecken werden gesondert auf der Innenseite mit Reinraum-Silikon abgedichtet.

Die obere Kassette aus 2,0 mm dickem verzinktem Stahlblech ist 4-seitig gekantet und liegt auf dem oberen Teil der Tragkonstruktion auf und ist durch zwei der vier seitlichen Umkantungen fixiert.

oder

Metalldeckenplatten aus verzinktem Stahlblech 1.0 mm als Sandwichelement 70 mm dick, mit eingeschweißten Verstärkungsprofilen, obere Abdeckung aus verzinktem Stahlblech 1,25 mm, umlaufend stufenförmig gekantet zum profilbündigen Einbau in vor beschriebene Konstruktion. Sichtseiten pulverbeschichtet weiß, ähnlich RAL 9010.

Stand: Januar 2010

Technische Änderungen vorbehalten